

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Viele Gäste und guter Lehrstellenmarkt - doch öffentliche Schulden drücken

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen belegt mit 53,6 Punkten Platz 126 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen Platz 62 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Garmisch-Partenkirchen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Pro Jahr übernachten im Kreis Garmisch-Partenkirchen statistisch betrachtet 31,2 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang sechs im Gesamtranking. Platz zwei von 96 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Garmisch-Partenkirchen einem Angebot von 106,5 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 14 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz 14 unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Schwächen:

- Im Kreis Garmisch-Partenkirchen kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 0,6 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 407 im Bundesvergleich und Platz 94 von 96 in Bayern.
- 51.141 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Garmisch-Partenkirchen im Gesamtvergleich mit Rang 332 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Bayern ergibt sich Rang 95 unter 96 Kreisen.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Garmisch-Partenkirchen auf 1.781 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 306 im INSM-Ranking und Platz 77 unter 96 Städten und Kreisen in Bayern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Garmisch-Partenkirchen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
53,6	126	Landkreis München	62 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,0	12,5	106	38	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	109,7	100,0	116	41	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	340	282	127	56	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,0	12,5	136	70	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	4,8	8,4	100	56	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	58,4	60,0	269	87	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,2	15,0	196	93	LK München
BIP je Einwohner	Euro	23.878	28.534	243	75	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,4	1,4	208	75	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-3,6	-0,8	187	44	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,8	5,6	32	30	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,8	3,5	61	37	LK Eichstätt
Demografie	Index	88,0	100,0	316	90	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.014	6.786	122	64	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,7	9,6	107	70	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	702	765	218	70	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.781	1.456	306	77	KS Dresden
Standort	Punkte	10,4	10,0	71	36	LK München
Produktivität 11)	Euro	51.141	58.299	332	95	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	29.177	31.846	117	3	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,4	7,8	295	49	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	0,6	2,2	407	94	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	31,2	4,8	6	2	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,5	54,3	294	57	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	106,5	98,9	14	14	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>